



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

An der Abteilung Religionswissenschaft der Georg-August-Universität Göttingen ist zum 01.10.2019 die Stelle einer/eines

studentischen Mentorin/ studentischen Mentors

mit der regelmäßigen monatlichen Arbeitszeit (10 Std./Monat) befristet für die Dauer von sechs Monaten (01.10.2019-31.03.2020) zu besetzen. Die Entgeltzahlung erfolgt nach entsprechender **Entgeltgruppe TV-L**. Die Stelle kann ggf. auch geteilt werden (zwei Personen á 5 Std./Monat).

Der Übergang von Schule zum Studium ist für neue Studierende ein komplexer Prozess, der vielfältige Umstellungen in der Arbeitsweise sowie im persönlichen Umfeld nach sich zieht. Viele Studierende meistern dies problemlos, bei einigen tauchen gerade zu Beginn des Studiums Fragen und Probleme auf. Ziel des studentischen Mentoring ist es, die Erstsemesterstudierenden zu begleiten, Kontakt herzustellen und Erfahrungen auszutauschen. Das Aufgabenfeld umfasst Planung und Durchführung von Veranstaltungen in der Orientierungsphase. Danach sollen niedrigschwellige Angebote für Erstsemesterstudierende geschaffen werden.

Voraussetzungen ist ein B.A. Studium der Religionswissenschaft oder Werte und Normen ab dem 2. Fachsemester. Die/der Mentor*in sollte ein Bewusstsein für die Verschiedenartigkeit der Bedürfnisse der Studienanfänger*innen mitbringen, sowie in der Lage sein, auf andere Studierende zuzugehen und schnell eine Vertrauensbasis aufzubauen. Grundkenntnisse im Bereich Veranstaltungsorganisation sind von Vorteil. Kenntnisse über die institutionalisierten Informations- und Beratungsangebote sollten vorhanden sein, oder die Bereitschaft diese zu erwerben. Der Besuch eines Qualifikationsworkshops für angehende Mentor*innen vor Beginn der Tätigkeit ist Voraussetzung. Die Tätigkeit als Mentor*in wird begleitet von Planungs- und Austauschtreffen, die Teilnahme an diesen ist obligatorisch.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 02.08.2019 in elektronischer Form, erbeten an:
Melanie Hallensleben, m.hallensleben@uni-goettingen.de



Die Vorstellungsgespräche finden am 05.08.2019 ab 14 Uhr statt.

Für Rückfragen wenden Sie sich an Melanie Hallensleben.

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im: Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung ([DSGVO](https://www.uni-goettingen.de/hinweisdservo)) <https://www.uni-goettingen.de/hinweisdservo>